Herren Kreisliga B Ost

TSGV Waldstetten II : TTC Leinzell III
Samstag, 02.03.2024, 17:30 Uhr

Heinzelmann tütet den Sieg für TSGV Waldstetten II ein

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft TSGV Waldstetten II in der Herren Kreisliga B Ost gegen den TTC Leinzell III durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Bürger / Haas gewannen gegen Pfister / Stütz mit 3:2. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Bürger / Haas beendet wurde. Auf dem falschen Fuß erwischten Heinzelmann / Betz ihre Gegner Ott / Tchaparian beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. 2:3 endete danach das Doppel zwischen Heinzelmann / Hirner und Jockel / Jockel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Tobias Bürger im Einzel gegen Berj Tchaparian dagegen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss indes für Jonas Haas beim 11:8, 8:11, 9:11, 11:5, 9:11 gegen Philipp Ott, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 3:1 gewann Niklas Heinzelmann gegen Wolfgang Jockel und gab dabei nur einen Satz her. Lange mit Alexander Pfister kämpfen musste Frank Heinzelmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Julian Betz hatte gegen Alexander Jockel bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Steffen Hirner beim 11:2, 11:6, 11:3 gegen Paulina Stütz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Tobias Bürger war im Einzel gegen Philipp Ott nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit 8:11, 11:13, 11:7, 6:11 verlor dann hingegen Jonas Haas seine Partie gegen Berj Tchaparian. Beim wenig später folgenden 11:6, 11:6, 11:8 gegen Alexander Pfister fand Niklas Heinzelmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 18:5 für Heinzelmann und 10:11 für Pfister seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht TSGV Waldstetten II am 16.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Lorch, während der TTC Leinzell III am 06.03.2024 gegen den TSB Schwäbisch Gmünd III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSGV Waldstetten II
Doppel: Bürger / Haas 1:0, Heinzelmann / Betz 1:0, Heinzelmann / Hirner 0:1
Einzel: T. Bürger 2:0, J. Haas 0:2, N. Heinzelmann 2:0, F. Heinzelmann 1:0, J. Betz 1:0, S. Hirner 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Leinzell III
Doppel: Ott / Tchaparian 0:1, Pfister / Stütz 0:1, Jockel / Jockel 1:0
Einzel: P. Ott 1:1, B. Tchaparian 1:1, A. Pfister 0:2, W. Jockel 0:1, P. Stütz 0:1, A. Jockel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (20:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").